

heringekehrtes Mitarbeiter Dr. Klein,
Kernburg mir mittheilt, es wüßte zum 1.
Oktober aus seiner Stellung ausgetreten, so
sche ich mich wohl für die Papstverwandten
(bis ich für Nachfolger eingearbeitet haben
wird) wie für die Väter, die Pöppe zu wärmt
auf meine eigenen physischen Kräfte anzuwenden.
Das bedeutet leider, daß ich bei besten
Willen nicht daran denken kann, in diesem
Jahre die Vorarbeiten für den liter. postif.
zu beginnen. Zugleich sehe ich ein, daß ich
es ohne eine geeignete Hilfskraft — noch
besser wäre freilich wenn diese in sich zusammen-
hängenden Arbeiten nicht äußerlich verbunden die
Organisation gewesen — nicht in der Folge nicht
kann.

Ich würde mir Vorwürfe machen müssen,
wenn ich Ihnen diese augenblickliche Notlage

verschwiege. Soweit es mir liegt, daß ich die
Arbeiten für den liter. postif. nicht verzögern
soll, wird eine lockende Aufgabe festhalten wollen,
wo die Direktion nicht nur die Möglichkeit
hat, einen in Augenblick freiem Gelehrten zu
finden, der die Aufgabe ohne einen so anstrengenden,
vollen und kostspieligen Apparat zu übernehmen
im Stande wäre. Ich habe es dann für meine
Pflicht gehalten, Herrn Prof. Mommsen meine
Rücktrittsangebot zu machen.

Daß ich ~~auf~~ die Mitarbeit an dem großen
Unternehmen nur physischen Kräfte aussetzen
würde, werden Sie mir wohl verstehen; daß ich
ihm gerne mitgehen würde, habe ich schon im vorigen
Jahre besprochen, da ich Ihnen meine Unbefähigung
für die Herausforderungen in den italienischen Arch.
schiven angedeutet habe. Wäre dieses Arch.,